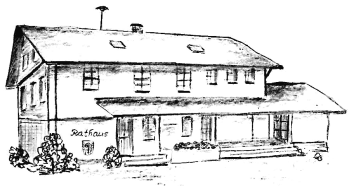
Mitteilungsblatt der Gemeinden Dachsberg und Ibach

www.dachsberg.de

Herausgeber und Herstellung:
Gemeindeverwaltung Dachsberg
Gemeindeverwaltung Ibach
Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
für die Gemeinde Dachsberg, Bürgermeister Stephan Bücheler
für die Gemeinde Ibach, Bürgermeister Helmut Kaiser
oder der/die von ihm Beauftragte.
Wittenschwand, Rathausstraße 1
79875 Dachsberg (Südschwarzwald)
Tel. 07672/9905-0, Fax 07672/9905-33
e-mail: gemeinde@dachsberg.de



www.ibach-schwarzwald.de

Freitag, den 12. Juli 2019 Nummer 29

Der Spruch der Woche:
„Wir haben nicht positiv, wir haben ehrlich zu sein.
Friedrich Dürrenmatt

§ Amtliche Bekanntmachungen Dachsberg

Wasser-/Abwasserabschlag 2/2019
Am 15.07.2019 wird die 2. Abschlagszahlung für die Zeit vom 01.04.2019 bis 30.06.2019 fällig.
Abschlagsrechnungen werden nicht mehr verschickt. Falls Sie den Betrag nicht abbuchen lassen, überweisen Sie bitte, unter Angabe des Buchungszeichens, den fälligen Betrag auf unser Konto Nr. 067 bei der Sparkasse St. Blasien, BLZ 680 522 30 IBAN DE07680522300000000067.
Den fälligen Abschlag können Sie der Endabrechnung aus dem Jahr 2018 entnehmen.

§ Amtliche Bekanntmachungen Ibach

Einladung
zu der am **Montag, den 22.07.2019 um 20:00 Uhr** im Sitzungszimmer des Rathauses in Ibach-Oberibach stattfindenden öffentlichen Sitzung des Gemeinderates
Tagesordnung:
Öffentlicher Teil

1. Frageviertelstunde für Bürger
2. Überwachung der Abwasseranlagen der Gemeinde Ibach, Bekanntgabe der letzten Untersuchungsergebnisse
3. Kindergarten St. Georg, Wittenschwand, Bericht über Kuratoriumsitzung, Situationsbericht, Anpassung der Elternbeiträge
4. Erlass einer Außenbereichssatzung im Bereich „Schwyz“ in Unteribach nach § 35 (6) BauGB im vereinfachten Verfahren nach § 13 Nr. 2 und 3 BauGB
   a) Bekanntgabe der im Rahmen der Offenlegung und Benachrichtigung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Anregungen und Bedenken, Beschlussfassung hierüber
   b) Beschluss der Satzung
5. Verlängerung Bauvorbescheid Fridolin und Matthias Huber, Unteribach, Vorderes Feld 10, Neubau einer landwirtschaftlichen Garage mit Aufstockung einer Altenteiler- und Betriebsleiterwohnung auf Grundstück Flurst. Nr. 1590 und 1615, Abbruch des bestehenden Wohn- und Ökonomiegebäudes auf Grundstück Flurst. Nr. 1590 und Bau eines Mutterkuhstalles auf Grundstück Flurst. Nr. 1650/2, Gemarkung Ibach, Beratung und Beschlussfassung über das Einvernehmen der Gemeinde
6. Verschiedenes und Bekanntgaben, Wünsche und Anträge

Bei Redaktionsschluss waren diese Beratungspunkte bekannt. Änderungen und die Neuaufnahme von Tagesordnungspunkten werden in der Tagespresse bzw. in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes bekanntgegeben.
Die Bevölkerung ist recht herzlich zur öffentlichen Gemeinderatssitzung eingeladen.

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Öffnungszeiten des Rathauses Dachsberg

Montag	08.00 bis 12.00 Uhr
	14.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch	08.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	08.00 bis 12.00 Uhr
	14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten des Rathauses Ibach

Montag	14.30 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	08.30 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten der Tourist-Information

Montag - Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Mineralienmuseum Dachsberg

Das Mineralienmuseum „Gottesehre“ in Urberg ist ab sofort an folgenden Tagen geöffnet:
donnerstags und sonntags von 14 – 16 Uhr
Anmeldungen für Gruppenführungen werden jederzeit unter ☎ 07672/9905-0 oder 07672/9905-11 entgegen genommen.

Öffnungszeiten Bürstenmacherwerkstatt Ibach

Anmeldungen für Gruppenführungen werden jederzeit unter ☎ 07672/842 oder 07672/9905-0 entgegen genommen.

Landratsamt Waldshut

Telefon: 07751/86-0

Montag	08.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag	08.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.30 bis 15.30 Uhr (durchgehend)
Freitag	08.30 bis 12.30 Uhr

Die **KfZ-Zulassungsstelle** Waldshut ist bereits ab 7.30 Uhr, zusätzlich mittwochs von 07.30 bis 12.30 Uhr geöffnet.
Müllabfuhr: 07751/86-5401

Wichtige Rufnummern

Rathaus Dachsberg	07672 / 9905-0
Rathaus Ibach	07672 / 842
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Notruf	110
Polizeiposten St. Blasien	07672 / 92228-0
Montag bis Freitag	von 07.30 bis 17.00 Uhr
Dienstag u. Donnerstag	bis 20.00 Uhr

In der übrigen Zeit ist das Polizeirevier Bad Säckingen Tel. 07761/934-0 zuständig.

allgem.- und kinderärztlicher Notfalldienst 116 117
augenärztlicher Notfalldienst 0180 6076212
zahnärztl.Bereitschaftsdienst: http://www.kzvbw.de
Notfalldienst:
Spital Waldshut: Samstag, Sonntag und an Feiertagen, 9-13 Uhr und 15-19 Uhr **07751/85-0**
Spital Bad Säckingen: Samstag, Sonntag und an Feiertagen, 9-13 Uhr und 15-19 Uhr
Gift-Notruf 0761 / 270-4361
Krankentransporte 07751 19222

EnergieDienst AG
Störungsnummer **07623/921818**
Servicenummer **07623/921242**

Sozialstation St. Blasien e.V.
Friedhofstr. 8, 79837 St. Blasien **07672/2145**

Dorfhelferinnen-Einsatzleitung
Gertrud Steßl - ☎ **07751/91999-44** **mobil: 015127654300**
g.stessl@caritas-hochrhein.de

Caritasverband Hochrhein e.V., Waldshut-Tiengen
Caritassozialdienst – Beratung in versch. sozialen Belangen
(Petra Lohmann) Sprechstunde in St. Blasien in den Räumen der Sozialstation, Friedhofstraße 8, 1. Stock:
mittwochs, 13.30 bis 17.00 Uhr – ☎: 07672/481882

Diakonisches Werk Hochrhein / Bad Säckingen
Dienststelle Waldshut, ☎ 07751/8304-0
Dienststelle Bad Säckingen ☎ 07761/5535890
www.dw-hochrhein.de
Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung
Ehe- Familien- und Lebensberatung

DRK Servicestelle SeniorInnen
Beratung rund um das Thema „Altern“
☎ 07761-920124 Lucia Woldert, Rot-Kreuz-Str. 4, 79713 Bad Säck.
www.drk-saeckingen.de

Hospizdienst e.V.
Begleitung Schwerkranker und ihrer Angehörigen
Waldtorstraße 1a, 79761 Waldshut-Tiengen
☎ 07751/802-333

blv. Fachstelle Sucht
Alkohol- und Medikamentenprobleme
Kaiserstr. 17, 79761 Waldshut-Tiengen
☎ *07751/89668-0*
Jugend- und Drogenberatung Waldshut
Bogenstr. 4, 79761 Waldshut-Tiengen
☎ *07751/89677-0*
eMail: drobs-waldshut@blv-suchthilfe.de
Suchtprävention und Gesundheitsförderung
Kaiserstr. 17, 79761 Waldshut-Tiengen
☎ *07751/89668-11*

Frauen- und Kinderschutzhaus Waldshut-Tiengen
Telefonische Sprechzeiten der Beratungsstelle Courage,
☎ 07751/910843 Notruf-Telefon 07751/3553
Montag bis Freitag von 9.00 – 11.00 Uhr und
Donnerstag von 17.00 – 19.00 Uhr

Lebenshilfe Südschwarzwald
FUD für Familien mit Kindern mit Behinderung
Zeppelinstr. 2, 79761 Waldshut-Tiengen
☎ 07741 / 965 72 77

Schwangerschaftsberatungsstelle Waldshut
donum vitae – Staatl. anerkannte Beratungsstelle in Schwangerschaftskonflikten und Schwangerschaftsberatung Waldshut, Rheinstr. 8 ☎ 07751/898237

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg
Info ☎ 0711/669110
Mo - Do 10 bis 18 Uhr, Fr 10 bis 14 Uhr

Tierschutzverein Waldshut-Tiengen
Tierheim Steinatal 2, ☎ 07741/684033
Handy Notruf-Nr. 0151/55414785

Kath. Pfarramt 07672 / 738
der Seelsorgeeinheit Dachsberg-Ibach
Ev. Pfarramt St. Blasien 07672 / 906009

Für den Verkehrsteilnehmer - TÜV
1a-Autoservice Thomas Ebi
Der nächste HU-Termin findet an folgendem Tag statt:
Dienstag, 16.07.2019 ab 15.00 Uhr
Donnerstag, 18.07.2019 ab 14.00 Uhr
Abgasuntersuchungen sind jederzeit möglich!
um telefonische Voranmeldung wird gebeten ☎ 07755/580

Wasser-/Abwasserabschlag 2/2019
Am 20.07.2019 wird die 2. Abschlagszahlung für die Zeit vom 01.04.2019 bis 30.06.2019 fällig.
Abschlagsrechnungen werden nicht mehr verschickt. Falls Sie den Betrag nicht abbuchen lassen, überweisen Sie bitte, unter Angabe des Buchungszeichens, den fälligen Betrag auf unser Konto Nr. 1990 bei der Sparkasse St. Blasien, BLZ 680 522 30 IBAN DE78680522300000001990.
Den fälligen Abschlag können Sie der Endabrechnung aus dem Jahr 2018 entnehmen.

§ Amtliche Bekanntmachungen

Einwohnermeldeamt am Dienstag, den 16. Juli 2019 geschlossen!
Am Dienstag, den 16. Juli 2019 bleibt das Einwohnermeldeamt geschlossen.
Wir bitten um Beachtung.

An alle Eltern der Grundschulkinder und zukünftigen Schüler der ersten Klasse
Geändertes Angebot zur Ferienbetreuung 2019
Die Gemeinde hat auch in diesem Jahr eine „Ferienbetreuung“ für Kindergarten- und Grundschulkinder ab 3 Jahren für die Schließungszeiten des Kindergartens, im Zeitraum vom 05.08.-23.08.2019, ausgeschrieben. Leider ist die Nachfrage in diesem Zeitraum so gering, das eine entsprechende Betreuung nicht möglich ist. Jedoch wurde teilweise Bedarf für die erste sowie die beiden letzten Ferienwochen mitgeteilt. Konkret handelt es sich hierbei um folgende Zeiträume, in welchen auch der Kindergarten regulär geöffnet hat:
Montag, 29.07. – Freitag, 02.08.2019
Montag, 26.08. – Freitag, 30.08.2019
Dienstag, 03.09. – Freitag, 06.09.2019
Die Gemeinde möchte daher gemeinsam mit dem kath. Kindergarten eine entsprechende Kinderbetreuung anbieten. Sofern ein entsprechender Bedarf, insbesondere für Grundschulkinder angemeldet wird, soll eine Betreuung in den genannten Ferienwochen gemeinsam mit dem kath. Kindergarten durchgeführt werden.
Kostenbeitrag:
Für alle Kinder gilt: 15,00 € pro Tag oder für eine gesamte Woche (Mo. – Fr.) 60,00 € pro Kind. Für zukünftige Schüler der ersten Klasse fällt die Beitragspflicht ab dem 01.09. an.
Für die genannten Ferienwochen soll je nach Umfang der Kinderzahl eine Betreuung durch Betreuungspersonal der Gemeinde sowie den kath. Kindergarten durchgeführt werden .
Betreuungszeiten sind jeweils von 07.30-13.45 Uhr.
Ob dies jedoch im kompletten Umfang möglich ist, hängt von der Anzahl der eingehenden Anmeldungen und dem zur Verfügung stehenden Betreuungspersonal ab. Ein entsprechendes Anmeldeformular, mit welchem Sie Ihr Kind zu dem von Ihnen benötigten Betreuungszeitraum anmelden können, finden Sie auf unserer **Homepage unter www.gemeinde-dachsberg.de – Rathaus – Formulare – Ferienbetreuung.**
Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung verbindlich ist und die Gebühren auch bei einer Nichtinanspruchnahme erhoben werden.
Sofern entsprechender Bedarf vorhanden ist, senden Sie uns das **Anmeldeformular bis spätestens 19.07.2019** ausgefüllt zurück.
Für Fragen steht Ihnen Herr Schlegel zur Verfügung.

Stellenausschreibung
- Ferienbetreuung Sommerferien-

Die Gemeinde Dachsberg möchte dieses Jahr eine Ferienbetreuung in den Sommerferien für Grundschüler und Kindergartenkinder anbieten. Die Betreuung erfolgt für einen Zeitraum von 2-3 Wochen von jeweils Montag bis Freitag voraussichtlich von 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr.

Zur Durchführung dieses Ferienbetreuungsangebots suchen wir

eine/n Erzieher/in
oder sonstige Personen
mit Erfahrung in diesem Bereich

Die Beschäftigung und Bezahlung erfolgt auf Stundenbasis.

Wir suchen Persönlichkeiten, die neben fachlicher Qualifikation durch Flexibilität und selbständiges Arbeiten überzeugen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte bis zum **19.07.2019** an das Bürgermeisteramt Dachsberg, Rathausstraße 1, 79875 Dachsberg, einreichen.
Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Gemeindeverwaltung Dachsberg bzw. Bürgermeister Dr. Stephan Bücheler, unter der Tel. Nr. 07672/9905-0.

Interkommunale Zusammenarbeit (IKZ) Dachsberg

Einladung zur Einwohnerversammlung
am 17. Juli 2019 um 19:30 Uhr
Schnelles Internet in den
Gemeinden Dachsberg und Ibach

Die Aufträge zur Erstellung der Ortsnetze in allen IKZ-Dachsberg Gemeinden konnten Anfang Juli nach umfassenden Vorplanungen und vorgeschriebener europaweiter Ausschreibung unterzeichnet werden. Der tatsächliche Ausbau der Breitband Netzstruktur beginnt im September 2019.
Die Gemeinden Dachsberg und Ibach haben die Firma Stark Energies aus Ludwigsburg beauftragt, ein komplettes Glasfasernetz zu erstellen. Der Bau des Netzverteilergebäudes, auch point of presence (POP) Gebäude genannt, in Wittenschwand erfolgt durch die Firma Vetter aus Hüfingen.
Der Betrieb des Netzes wurde durch den Zweckverband des Landkreises Waldshut ebenfalls öffentlich ausgeschrieben, als künftiger Betreiber erhielt die Firma Stiegeler aus Schönau den Zuschlag.

Gerne informieren wir Sie über den weiteren Ablauf des Ausbaues und laden Sie am

Mittwoch, den 17. Juli 2019 um 19:30 Uhr
zu einer Einwohnerversammlung
für die Gemeinden Dachsberg und Ibach
in der Dachsberg-Halle in Wittenschwand ein.

An diesem Abend ist die Firma Stark Energies ebenfalls vor Ort und wird sich vorstellen. Wir informieren Sie über den Bauablauf, über Hausanschlüsse und wie Sie Ihr Gebäude für einen reibungslosen Ablauf vorbereiten können.
Durch dieses Projekt können alle Haushalte der Gemeinden Dachsberg und Ibach mit Glasfaser-anschlüssen versorgt werden, was im Hinblick auf die steigenden Bedürfnisse und Anforderungen für den Austausch digitaler Daten im privaten und beruflichen Leben die beste Lösung darstellt.
Zur Versammlung sind alle Einwohner eingeladen.

Dr. Stephan Bücheler — Helmut Kaiser
Bürgermeister — Bürgermeister
der Gemeinde Dachsberg — der Gemeinde Ibach

Gemeinde MURG am Hochrhein
Landkreis Waldshut

MURG HochRhein

Für unseren **kommunalen Kindergarten Regenbogen in Murg-Oberhof** suchen wir zum 1. September 2019 einen

Erzieher (m/w/d)

mit staatlicher Anerkennung in einer unbefristeten Teilzeitstelle.

Ihr Profil:
Sie sind eine aufgeschlossene, engagierte und verantwortungsbewusste Person, welche die intensive Zusammenarbeit mit den Familien wertschätzt und Freude daran hat, sich in einem kollegialen und kompetenten Team neuen Herausforderungen zu stellen. Idealerweise besitzen Sie die Zusatzqualifikation zur Betreuung von Kindern unter drei Jahren.

Wir bieten:
Unsere familiäre Einrichtung bietet nicht nur den Kindern, sondern auch den Pädagogen viel Raum, persönliche Potentiale zu entfalten. Regelmäßige Fort- und Weiterbildungen gehören bei uns zum Standard.
Es handelt sich um eine unbefristete Einstellung in Teilzeit (Stellenumfang 50%) mit einer leistungsgerechten Vergütung nach TVöD-SuE sowie den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

Für nähere Auskünfte zum genannten Stellenprofil steht Ihnen die Kindergartenleiterin Frau Eva-Maria Burg, Tel. 07763/7940, mail@kigaregenbogen.info gerne zur Verfügung. Informationen zum Kindergarten Regenbogen finden Sie auch auf der Homepage www.kigaregenbogen.info. Fragen zum Arbeitsverhältnis beantwortet Ihnen gerne Herr Andreas Klomki vom Personalamt, Tel. 07763/930-11, andreas.klomki@gemeinde-murg.de.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung. Diese senden Sie bitte mit Qualifikationsnachweisen **bis zum 27.07.2019** an

Gemeindeverwaltung Murg | Personalamt | Hauptstraße 52 | 79730 Murg

Kreisforstamt Waldshut

Aufarbeitung von vom Borkenkäfer befallenen Bäumen

Die warme Witterung seit Anfang Juni begünstigt die Entwicklung der Borkenkäfer. Während in den unteren Lagen die erste Generation bereits ausschwärmt, ist auch in den Hochlagen massiver Stehendbefall zu verzeichnen.
Nicht die bereits abgestorbenen roten Bäume sind das Problem, sondern die frischbefallenen noch grünen Bäume in der Tiefe des Waldes. Von dort geht nun die größte Gefahr aus. Die befallenen Bäume lassen sich aus der Ferne nicht erkennen. Die fichten- und tannenreichen Wälder müssen daher Baum für Baum kontrolliert werden. Die untere Forstbehörde Waldshut fordert die Waldbesitzenden des Landkreises Waldshut daher auf, ihre Wälder intensiv auf Frischbefall abzusuchen und alle Maßnahmen zu ergreifen, die zu einem Brutraumentzug beitragen.
Erkennungsmerkmale befallener Bäume sind:

- **Bohrmehlansammlungen** auf der Rinde, am Stammfuß und in Spinnennetzen
- **„Spechtsiegel“** (Stellen an der Baumrinde, an der Spechte nach Borkenkäfern gesucht haben)
- **Grüne Nadeln am Boden**
- kreisrunde **Einbohrlöcher** in der Rinde
- **Vergilben** und anschließende **Rötung der Nadeln** bzw. der Baumkronen

Nehmen Sie unbedingt mit Ihrem zuständigen Revierleiter Kontakt auf. Er berät Sie gerne bei der Aufarbeitung und den weiteren Maßnahmen.
Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage (www.landkreis-waldshut.de/Kreisforstamt) und der Homepage der Waldgenossenschaft Südschwarzwald (www.wg-suedschwarzwald.de).

Aus dem Gemeinderat Dachsberg

Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 02.07.2019 (letzte Sitzung des alten Gemeinderates)

1. Frageviertelstunde für Bürger

- 5 G Mobilfunkausbau

Eine Einwohnerin äußert Bedenken hinsichtlich des geplanten 5G-Netzausbaus in Deutschland. Sie befürchte darin eine Gefahr für die Gesundheit und schädliche Auswirkungen auf die Umwelt. Der von der Gemeinde forcierte Breitbandausbau sei deshalb zu begrüßen. Sie bittet jedoch den Gemeinderat, sich über das Thema zu informieren. Bürgermeister Bücheler erklärt, dass der Gemeinderat, sofern eine Entscheidung zu diesem Thema erforderliche werde, diese auf Grundlage fundierter wissenschaftlicher Erkenntnisse treffen werde.

2. Gemeinderatswahl, Bekanntgabe Wahlprüf-bescheid

Bürgermeister Bücheler gibt bekannt, dass mit Bescheid des Kommunalamtes vom 19.06.2019 die Gültigkeit der Gemeinderatswahl vom 26.05.2019 festgestellt wurde und verliest selbigen Bescheid. Die Wahlprüfung ergab keine Beanstandungen. Die Wahl ist damit rechtskräftig, so dass in der anschließenden heutigen Sitzung die Konstituierung des neuen Gremiums erfolgen kann. Der Gemeinderat nimmt den Wahlprüfbescheid zustimmend zur Kenntnis.

3. Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinde-räte

Bürgermeister Stephan Bücheler verabschiedet im Rahmen der heutigen letzten Sitzung folgende aus dem Gremium ausscheidenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte:

- Thomas Muchenberger

Herr Muchenberger ist am 09.04.2019 für den ausgeschiedenen Gemeinderat Daniel Bücheler in das Gremium nachgerückt. Zuvor gehörte Herr Muchenberger

in der Zeit von 2004-2014 dem Gemeinderat als Vertreter des CDU-Ortsverbandes an.

- Dorothee König

Frau König ist am 09.12.2014 für die damals ausgeschiedene Gemeinderätin Frau Vatter als Vertreterin der Freien Bürgerliste Dachsberg in den Gemeinderat nachgerückt.

- Thomas Wälde

Herr Wälde zog am 01.06.2014 ebenfalls für die Freie Bürgerliste Dachsberg in den Gemeinderat ein.

- Markus Berger

Herr Berger ist bereits seit zwei Amtsperioden für die Liste des CDU-Ortsverbandes, bzw. seit dem 01.07.2009 Mitglied des Gemeinderates. Bei der Wiederwahl im Jahre 2014 wurde Herr Berger mit den drittmeisten Stimmen aller Kandidaten im Amt bestätigt. Zudem gehörte Herr Berger als Vertreter des Gemeinderates dem Kuratorium des Katholischen Kindergartens St. Georg, Wittenschwand, an. Seit dem 09.04.2019 ist Herr Berger zweiter Bürgermeisterstellvertreter der Gemeinde.

- Dagobert Ebner

Herr Ebner scheidet nach 10-jähriger Gemeinderatstätigkeit aus dem Gremium aus. Herr Ebner ist für die Freie Bürgerliste Dachsberg erstmals am 01.07.2009 und danach im Jahre 2014 erneut in das Gremium eingezogen.

- Gaby Stich

Auch Frau Stich gehört dem Gremium als Vertreterin der Freien Bürger Liste Dachsberg seit dem 01.07.2009 an. Die Wiederwahl von Frau Stich erfolgte im Jahre 2014 mit den zweitmeisten Stimmen aller Kandidaten. Seit dem 15.07.2014 ist Frau Stich zweite Bürgermeisterstellvertreterin und wurde am 09.04.2019 zur ersten Bürgermeisterstellvertreterin gewählt.

In seinen an alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte gerichteten Dankesworten führt Bürgermeister Bücheler aus, dass die Ausübung eines solchen Ehrenamtes zum Wohl der Allgemeinheit und ihrer Bürger persönliche wie zeitliche Einschränkungen mit sich bringe.

So hat das Gremium seit 2009 mit seinen Beratungen wie Entscheidungen ganz wesentlich zu einer Verbesserung der örtlichen Lebensqualität und Lebensverhältnisse beigetragen. Viele Projekte und Maßnahmen konnten in dieser Zeit umgesetzt und verwirklicht werden. Sowohl im infrastrukturellen, im schulischen, im Kleinkinder- oder Betreuungsbereich, wie auch im sozial-menschlichen Bereich wurde zum Wohle der Einwohnerschaft viel erreicht. Das derzeit wichtigste Projekt, das durch den alten Gemeinderat auf den Weg gebracht und die erforderlichen Beschlüsse gefasst wurden, stellt der Ausbau der Breitbandversorgung dar, wohl eines der bedeutendsten Projekte der Gemeinde. Die Tief- und Leitungsbauarbeiten werden im September beginnen und sollen bis spätestens Juli 2022 fertiggestellt sein. Die Umsetzung des Projektes werde somit in die Amtszeit des neuen Gemeinderates fallen.

Durch ihr Engagement haben diese Personen in besonderer Weise mit dazu beigetragen, die Gemeinde und somit die Lebensgrundlagen ihrer Mitbürgerinnen und Mitbürger ein Stück weit zu verbessern und zu gestalten. Für die Gemeinde und das Gemeinwesen spricht Bürgermeister Bücheler Anerkennung und Dank aus.

Als eine kleine Anerkennung für ihre Leistung und ihr ehrenamtliches Engagement überreicht er den ausscheidenden Gemeinderäten ein Buchpräsent, ein Gemeindewappen sowie einen Sack original Dachsberger Holzkohle.

Gemeinderätin Gaby Stich dankt für die anerkennenden Worte. Auch dankt sie allen anderen Gemeinderäten, für die stets gute Zusammenarbeit.

Gemeinderätin Martina Schäuble dankt allen ausscheidenden Gemeinderäten für eine konstruktive Zusammenarbeit zum Wohl der Allgemeinheit. In den zurückliegenden beiden Amtsperioden konnten gute Ergebnisse erzielt und viele Dinge für die Gemeinde und Ihre Bürger auf den Weg gebracht werden.

Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 02.07.2019 (1. Sitzung des neuen Gemeinderates)

1. Verpflichtung der am 26. Mai 2019 neu beziehungsweise wieder gewählten Mitglieder des Gemeinderates, gemäß § 32 GemO

Bürgermeister Stephan Bücheler nimmt die Verpflichtung des neuen Gemeinderats für die kommenden fünf Jahre bis 2024 vor. Sein besonderer Gruß gilt ganz besonders denjenigen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, welche am 26. Mai neu in das Gremium gewählt wurden. Hierbei handelt es sich um Patrick Böhler, Daniel Bücheler, Daniel Hierholzer, Christoph Schlegel, Helga Schmid und Katjana Weber.

Der Vorsitzende geht auf die Rechte und Pflichten der Gemeinderatstätigkeit ein. Sodann erheben sich die Gemeinderäte und werden durch Sprechen folgender Verpflichtungsformel auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten verpflichtet:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern."

Die Verpflichtung wird durch Handschlag von Bürgermeister Bücheler abgenommen. Jeder Gemeinderat erhält ein Exemplar der neuesten Ausgabe der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg sowie weitere Unterlagen als Handreichung für die Gemeinderatstätigkeit.

Bürgermeister Bücheler wünscht dem Gremium eine konstruktive Zusammenarbeit und bittet die Gemeinderäte, sich stets für die Belange der Gemeinde und Ihrer Bürger einzusetzen.

2. Wahl eines ersten und zweiten Stellvertreters des Bürgermeisters

Gemäß der Hauptsatzung der Gemeinde Dachsberg bestellt der Gemeinderat aus seiner Mitte für den Fall der Verhinderung des Bürgermeisters einen ersten und einen zweiten Stellvertreter. Die Stellvertreter werden nach jeder Wahl der Gemeinderäte neu bestellt. Zuletzt waren hierzu Gemeinderätin Gaby Stich als 1. Bürgermeisterstellvertreterin und Gemeinderat Markus Berger als 2. Bürgermeisterstellvertreter, bestellt. Beide sind aus dem Gemeinderat ausgeschieden. In der Vergangenheit wurden in der Regel die Gemeinderäte mit den besten Wahlergebnissen nominiert.

a) 1. Stellvertreter

Für das Amt des 1. Stellvertreters wird Frau Martina Schäuble vorgeschlagen.

Sie konnte das zweitbeste Wahlergebnis erzielen. Weitere Vorschläge werden nicht genannt. Der

Gemeinderat wählt, nachdem keine geheime Wahl gewünscht wird, durch Handzeichen Frau Martina Schäuble zur 1. Bürgermeisterstellvertreterin. Frau Schäuble nimmt die Wahl an.
(Abstimmung einstimmig)

b) 2. Stellvertreter

Für das Amt des 2. Stellvertreters wird vorgeschlagen:
Als langjähriges und erfahrenes Mitglied des Gremiums wird Gemeinderat Willi Büchele für die Besetzung des Amtes vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht genannt. Der Gemeinderat wählt in offener Abstimmung Herrn Willi Büchele zum 2. Bürgermeisterstellvertreter. Herr Büchele nimmt die Wahl an.
(Abstimmung einstimmig)

3. Wahl eines weiteren Vertreters und eines Stellvertreters zur Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes St. Blasien

Die Verbandsversammlung besteht aus den Bürgermeistern der Mitgliedsgemeinden und einem weiteren Vertreter. Gemäß der Verbandssatzung des Gemeindeverwaltungsverbandes ist nach jeder regelmäßigen Wahl der Gemeinderäte, von dem neu gebildeten Gemeinderat aus seiner Mitte ein Vertreter sowie dessen Stellvertreter zu bestellen.

a) Wahl des weiteren Vertreters

Bisher war der 1. Bürgermeisterstellvertreter als weiterer Vertreter bestellt. Vorgeschlagen wird, dass dies weiterhin der 1. Stellvertreter übernehmen soll. Frau Martina Schäuble erklärt sich bereit, hierfür zur Verfügung zu stehen. In offener Wahl wird Frau Schäuble zum weiteren Vertreter der Verbandsversammlung bestimmt.
(Abstimmung einstimmig)

b) Wahl des Stellvertreters

Weiterhin soll das Amt des Stellvertreters wie bisher auf den 2. Bürgermeisterstellvertreter übertragen werden. Herr Willi Büchele erklärt sich bereit, hierfür zur Verfügung zu stehen. In offener Wahl wird Herr Willi Büchele zum Stellvertreter des weiteren Vertreters zur Verbandsversammlung bestimmt.
(Abstimmung einstimmig)

4. Wahl von zwei Vertretern für das Kuratorium des Kath.Kindergarten St. Georg, Wittenschwand

Zwischen Kirchengemeinde und bürgerlicher Gemeinde wird ein paritätisch besetztes Kuratorium gebildet, das über Grundsatzfragen des Betriebs des kath. Kindergartens in Dachsberg-Wittenschwand berät. Dem Kuratorium gehören als stimmberechtigte Mitglieder 2 Vertreter des Gemeinderates an. Bisher waren hierzu Gemeinderat Markus Berger und Martina Schäuble bestellt. Zur Wahl vorgeschlagen wird Frau Katjana Weber und Herr Christoph Schlegel. In offener Wahl wird Frau Weber und Herr Schlegel für dieses Amt einstimmig gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

5.Verschiedenes und Bekanntgaben, Wünsche und Anträge

- Geschäftsführung des Gemeinderates:

Den Gemeinderäten wird die aktuelle Fassung der Geschäftsordnung sowie der Sitzungsplan, welcher die Sitzungstermine im 3-wöchigen Turnus enthält, übergeben. Im Weiteren wird die Verwaltung die Form der künftigen Sitzungseinladungen abfragen. Seitens der Verwaltung ist eine elektronische Versendung der Sitzungsunterlagen wünschenswert.

- Veröffentlichung der Daten der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte auf der Internetseite der Gemeinde Dachsberg. Hierzu muss festgelegt werden, ob die Daten wie bisher (Bild und Namen der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, sowie deren Wahlliste) veröffentlicht werden.

- Fachseminare für Gemeinderäte

Die Verwaltungsschule des Gemeindetags Baden-Württemberg bietet Seminare für Gemeinderäte an. Nach der Neuwahl der Gemeinderäte wird diese Veranstaltungsreihe ab Oktober 2019 fortgesetzt. Den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten wurde eine Liste mit den sattfindenden Seminaren ausgehändigt.

- Klausurtagung

Da mehr als die Hälfte der Gemeinderatsmitglieder neu in das Gremium gewählt wurden, ist vorgesehen, zu gegebener Zeit eine Klausurtagung durchzuführen. Die Gemeinderäte sollen damit möglichst umfassend in die kommunalpolitische Tätigkeit einbezogen und informiert werden.

- Breitbandversorgung:

- Abschluss der Bauverträge für Rohrleitungs- und Tiefbauarbeiten

Bürgermeister Bücheler teilt mit, dass am gestrigen und heutigen Tag im Rathaus Dachsberg zwischen den IKZ-Gemeinden und der Fa. Stark Energies Vertragsverhandlungen zur Durchführung der Rohrleistungs- und Tiefbauarbeiten geführt wurden. In allen Bereichen konnte Übereinstimmung der Vertragspartner erzielt werden, so das Bauverträge mit einem Volumen von insgesamt 44,3 Mio. € abgeschlossen wurden. Der Beginn der Bauarbeiten wird im September 2019 stattfinden.

- Durchführung einer Informationsveranstaltung

Die Gemeinden Dachsberg und Ibach werden in Kürze eine gemeinsame Informationsveranstaltung in der Dachsberg-Halle in Wittenschwand durchführen. Die Baufirma, Firma Stark Energies, wird sich vorstellen und wichtige Informationen zur Durchführung und Herstellung der Hausanschlüsse geben.

- Einweihung Bienenlehrpfad (Zeidlerweg)

Auf dem Goldenhof in Urberg wird derzeit ein Bienenlehrpfad „Zeidlerweg“ auf einem Streckenabschnitt des Premiumwanderweges „Albsteig“ eingerichtet. Das Projekt wird durch das Biosphärengebiet Südschwarzwald gefördert. Bürgermeister und Gemeinderat sind zur Einweihungsveranstaltung am 21.09.2019 auf den Goldenhof eingeladen.

Aus dem Gemeinderat Ibach

Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 01.07.2019 (letzte Sitzung des alten Gemeinderates)

1. Frageviertelstunde für Bürger

- Breitbandausbau

Ein Bürger erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Planungen bezüglich des Breitbandausbaus in der Gemeinde. Bürgermeister Kaiser erläutert, dass der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung den Beschluss über die Auftragsvergabe zur Durchführung der Tief- und Leitungsbauarbeiten gefasst hat. In der Zwischenzeit

wurden die Vertragsbedingungen mit der Baufirma ausgehandelt sowie eine Bauablaufplanung erstellt. Am heutigen Tage konnte der Bauvertrag abgeschlossen werden, mit den Bauarbeiten soll im September begonnen werden.

2. Gemeinderatswahl, Bekanntgabe Wahlprüfbescheid

Mit Bescheid vom 19.06.2019 hat das Landratsamt Waldshut, Kommunalamt, die am 26.05.2019 durchgeführte Wahl des Gemeinderats für gültig erklärt. Der Wahlprüfungsbescheid der Aufsichtsbehörde enthält keinerlei Beanstandungen. Bürgermeister Kaiser erklärt, dass die Wahl somit rechtskräftig sei und die konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderats im Anschluss an die Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderäte, stattfinden könne.

3. Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderäte

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Mitgliedern des Gemeinderates für die verdienstvolle Tätigkeit und das Engagement, welches die einzelnen Mitglieder in der letzten Legislaturperiode geleistet haben. Sein besonderer Dank gilt insbesondere den ausscheidenden Mitgliedern, welche sich nicht mehr um ein weiteres Mandat beworben haben:

- Bernhard Böhler

Herr Böhler gehört dem Gemeinderat zwei Amtsperioden, seit dem 01.07.2009 an. Zudem war er als Vertreter des Gemeinderates in das Kuratorium des Kath. Kindergartens St. Georg, Dachsberg-Wittenschwand, bestellt.

- Martin Stoll

Herr Stoll wurde ebenfalls am 01.07.2009 in den Gemeinderat gewählt und bei der Neuwahl im Jahre 2014 im Amt bestätigt. Auch Herr Stoll war als Vertreter der Gemeinde Ibach in das Kuratorium des Kath. Kindergartens berufen.

- Doris Mutter

Frau Mutter ist seit dem 01.06.2014 Gemeinderätin der Gemeinde Ibach und gehörte während dieser Zeit auch dem Ausschuss für Fremdenverkehr an.

Der Vorsitzende gibt in diesem Zusammenhang auch noch einmal einen umfassenden Rückblick über die zurückliegenden Amtszeiten der ausscheidenden Gemeinderäte von 2009 bis 2019. Stichwortartig erinnert er an verschiedene Themenbereiche und die wichtigsten Investitionsmaßnahmen. Viele Projekte konnten dank einem guten Einvernehmen sowie einer konstruktiven Zusammenarbeit für die Gemeinde verwirklicht werden.

Das derzeit wichtigste Projekt, das durch den alten Gemeinderat auf den Weg gebracht und die erforderlichen Beschlüsse gefasst hatte, stellt der Ausbau der Breitbandversorgung dar. Nach aktuellem Stand der Planung kann mit den Tiefbauarbeiten im September begonnen werden. Vor dem Hintergrund einer zunehmenden Verschlechterung der Telefonversorgung ist die Gemeinde bemüht, den Ausbau voranzutreiben. Nach Möglichkeit soll daher das Ibacher Glasfasernetz so schnell als möglich fertiggestellt werden.

Bürgermeister Kaiser dankt allen Gemeinderäten für eine gute Zusammenarbeit. Den ausscheidenden Mitgliedern überreicht er ein Glaswappen sowie ein Buchgeschenk der Gemeinde mit dem Wunsch, dass diese auch weiterhin der Gemeinde verbunden bleiben.

Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 01.07.2019 (1. Sitzung des neuen Gemeinderates)

1. Verpflichtung der am 26. Mai 2019 neu beziehungsweise wieder gewählten Mitglieder des Gemeinderates, gemäß § 32 GemO

Der Vorsitzende gratuliert den neu- u. wiedergewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, er bedankt sich auch nochmals bei allen, welche sich für die Wahl zur Verfügung gestellt haben.

Die Mitglieder des Gemeinderates sind das Hauptorgan der Gemeinde, ihnen ist somit eine große Verantwortung auferlegt. Die Wirkung ihrer Entscheidungen und Aktivitäten muss in vielen Fällen weit über die jetzt beginnende Amtsperiode hinaus bedacht sein. Die Hauptaufgaben liegen im Bereich Infrastruktur, Straßen, Wasser, Abwasser und Breitbandversorgung, nicht zuletzt die damit verbundenen weiteren Einrichtungen wie Schule und Kindergarten bestmöglichst zu organisieren.

Der Vorsitzende wünscht sich eine gute Zusammenarbeit, ein gutes und gedeihliches Miteinander zum Wohle der Gemeinde Ibach und ihrer Einwohner.

Gemeinsam wird die Verpflichtungsformel gesprochen, wodurch die Gemeinderäte auf eine gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten verpflichtet werden:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern."

Der Vorsitzende verpflichtet die Mitglieder jeweils per Handschlag.

Jeder Gemeinderat erhält ein Exemplar der neuesten Ausgabe der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg sowie weitere Unterlagen als Handreichung für die Gemeinderatstätigkeit.

2. Wahl eines ersten und zweiten Stellvertreters des Bürgermeisters

Gemäß der Hauptsatzung der Gemeinde Ibach bestellt der Gemeinderat aus seiner Mitte für den Fall der Verhinderung des Bürgermeisters einen ersten und einen zweiten Stellvertreter. Die Stellvertreter werden nach jeder Wahl der Gemeinderäte neu bestellt. Bisher waren hierzu bestellt:

1. Bürgermeisterstellvertreter: Gemeinderat Clemens Speicher
2. Bürgermeisterstellvertreter: Gemeinderat Edgar Blasi

a) 1. Stellvertreter

Für das Amt des 1. Stellvertreters wird vorgeschlagen:

Der bisherige Amtsinhaber Clemens Speicher. Weitere Vorschläge werden nicht genannt.

Der Gemeinderat wählt, nachdem keine geheime Wahl gewünscht wird, durch Handzeichen Herrn Clemens Speicher als 1. Bürgermeisterstellvertreter.

(Abstimmung einstimmig bei Enthaltung des Gewählten)

b) 2. Stellvertreter

Für das Amt des 2. Stellvertreters wird vorgeschlagen: - Herr Edgar Blasi
- Frau Christina Mülller

Herr Blasi teilt mit, dass er für eine erneute Ausübung des Amtes nicht zur Verfügung stehe. Weitere Vorschläge werden nicht genannt.

Eine geheime Wahl wird nicht gewünscht. Der Gemeinderat wählt ebenfalls in offener Abstimmung Frau Christina Müller als 2. Bürgermeisterstellvertreterin
(Abstimmung einstimmig bei Enthaltung des Gewählten)

3. Besetzung der Ausschüsse und Bestellung der Vertreter

a) Bauausschuss

b) Ausschuss für Landwirtschaft

c) Ausschuss für Fremdenverkehr

a) Bauausschuss

Der Bauausschuss wurde in der Vergangenheit nicht mehr besetzt. Jedoch werden dem Gemeinderat zunehmend Anträge auf Befreiungen und Ausnahmen von den Festsetzungen der Gestaltungssatzung vorgelegt, weshalb eine Reduzierung und Anpassung der örtlichen Bauvorschriften wünschenswert erscheint. Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass sich mit baulichen Angelegenheiten das Gesamtgremium beschäftigen sollte. Der Gemeinderat beschließt, den Ausschuss derzeit nicht zu besetzen.
(Abstimmung einstimmig)

b) Ausschuss für Landwirtschaft

Vorgeschlagen werden Clemens Speicher (Oberibach) und Evi Fritz (Unteribach) als Vertreter des Gemeinderates. Auf die Benennung entsprechender Stellvertreter soll nach Ansicht des Gemeinderates verzichtet werden. Weiterhin werden folgende Mitglieder des Ausschusses berufen bzw. bestätigt:
- Markus Schmid, BLHV
- Andreas Schlegel, Jagdgenossenschaft
- Michael Maier, Weidewart Mutterslehen
- Markus Höfler, Vertreter Unteribacher Landwirte

In der nächsten Sitzung soll eine weitere Person bestellt werden.
Eine geheime Wahl wird nicht gewünscht. Die vorgenannten Personen werden einstimmig gewählt.

c) Ausschuss für Fremdenverkehr

Die bisherigen Vertreter sind Frau Christina Müller sowie Frau Doris Mutter. Frau Mutter ist aus dem Gemeinderat ausgeschieden. In der Vergangenheit wurden touristische Themen in der Regel durch das komplette Gremium beraten. Hieran soll nach Ansicht des Gemeinderates festgehalten werden, auf eine Neubesetzung des Ausschusses wird daher verzichtet.
(Abstimmung einstimmig)

4. Wahl eines weiteren Vertreters und eines Stellvertreters zur Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes St. Blasien

Die Verbandsversammlung besteht aus den Bürgermeistern der Mitgliedsgemeinden und einem weiteren Vertreter. Gemäß der Verbandssatzung des Gemeindeverwaltungsverbandes ist nach jeder regelmäßigen Wahl der Gemeinderäte, von dem neu gebildeten Gemeinderat aus seiner Mitte ein Vertreter sowie dessen Stellvertreter zu bestellen.

a) Wahl des weiteren Vertreters

Bisher war der 1. Bürgermeisterstellvertreter, als weiterer Vertreter bestellt.
Vorgeschlagen wird, dass dies weiterhin der 1. Stellvertreter übernehmen solle. Herr Clemens Speicher erklärt sich bereit, hierfür zur Verfügung zu stehen. In offener Wahl wird Herr Clemens Speicher zum weiteren Vertreter zur Verbandsversammlung bestimmt.
(Abstimmung einstimmig bei Enthaltung des Gewählten)

b) Wahl des Stellvertreters

Weiterhin soll das Amt des Stellvertreters wie bisher auf den 2. Bürgermeisterstellvertreter übertragen werden. Frau Christina Müller erklärt sich bereit, hierfür zur Verfügung zu stehen.
In offener Wahl wird Frau Christina Müller als Stellvertreter des weiteren Vertreters zur Verbandsversammlung bestimmt.
(Abstimmung einstimmig bei Enthaltung des Gewählten)

5. Wahl von zwei beratenden Mitgliedern für das Kuratorium des Kath. Kindergarten St. Georg, Wittenschwand

Zwischen der Kirchengemeinde und der Gemeinde Dachsberg wird ein paritätisch besetztes Kuratorium gebildet, das über Grundsatzfragen des Betriebs des kath. Kindergartens in Dachsberg-Wittenschwand berät. Dem Kuratorium gehören als beratende Mitglieder auch 2 Vertreter des Gemeinderates Ibach an. Hierzu waren bisher die Gemeinderäte Bernhard Böhler und Martin Stoll bestellt, welche beide aus dem Gemeinderat ausgeschieden sind.
Zur Wahl vorgeschlagen werden: Gemeinderäte Markus Höfler und Sebastian Matt.
In offener Wahl werden Herr Höfler und Herr Matt gewählt.
(Abstimmung einstimmig bei Enthaltung der Gewählten)

6. Verschiedenes und Bekanntgaben, Wünsche und Anträge

-Geschäftsführung des Gemeinderates

Den Gemeinderäten wird eine aktuelle Ausgabe der Gemeindeordnung sowie weiteres Informationsmaterial für die Tätigkeit im Gremium übergeben. Bürgermeister Kaiser weist darauf hin, dass der Gemeinderat in der nächsten Sitzung über weitere organisatorische Einzelheiten beraten werde. Insbesondere ist eine Veröffentlichung der Daten der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte mit einem Bild auf der Internetseite der Gemeinde vorgesehen.

- Fachseminare für Gemeinderäte

Die Verwaltungsschule des Gemeindetags Baden-Württemberg bietet Seminare für Gemeinderäte an. Sobald die aktuellen Termine bekannt sind wird die Verwaltung hierüber informieren.

- Baugenehmigungen

Bürgermeister Kaiser gibt die Baugenehmigungen für folgende Vorhaben bekannt:
- Bauantrag Hans-Jörg Schneider, Görwihl, Neubau eines Wohnhauses mit Garage im Baugebiet „Vorderes Feld“,
- Bauantrag Christian Riehm, Unteribach, Erweiterung des bestehenden Mutterkuhstalles.

- Sanierung der Landstraße 150 Mutterslehen Richtung Todtmoos durch das
Regierungspräsidium Freiburg

Am 08.07. beginnen die Bauarbeiten der Fahrbahndeckensanierung im Zuge der Landstraße zwischen Mutterslehen bis zur Abzweigung Lindau in Richtung Todtmoos. Die Arbeiten werden in zwei Bauabschnitten durchgeführt. Das Bauende ist am 26.07. geplant. Die Gemeindeverwaltung prüft parallel eine Mitverlegung von Versorgungsleitungen im Zuge der Sanierungsarbeiten im Bereich des Gasthauses Hirschen. Die vorhandenen Versorgungsleitungen wurden freigelegt und überprüft. Die Leitungen sind in Ordnung und für eine künftige Nutzung und Breitbandversorgung ausreichend bemessen.

- Liedermacher-Wettbewerb, Georg Albiez

Herr Georg Albiez, Oberibach, hat an einem Liedermacher-Wettbewerb in der Schweiz mit Erfolg teilgenommen. Er steht in der Endausscheidung und hat nun die Chance einen Sieg mit nach Ibach zu bringen. Bürgermeister Kaiser gratuliert und wünschte viel Erfolg für den finalen Wettbewerb.

- Wissenschaftspreis für Prof. Schöllkopf

Herr Prof. Schöllkopf, welcher in der Gemeinde Ibach ein Anwesen besitzt, hat für wissenschaftliche Verdienste und Leistungen den „Körber-Preis“ erhalten. Es handelt sich um einen weltweit anerkannten und hoch dotierten Preis. Bürgermeister Kaiser gratuliert hierzu.

- Biosphärengebiet Südschwarzwald

Am 10.07. findet die Abschlussveranstaltung zum „Biosphären-Leuchtturmprojekt“ im Landkreis Waldshut im Forum erlebnis:holz in Bernau, statt. Im Rahmen von Workshops wurden Projektvorschläge erarbeitet, die nun vorgestellt und präsentiert werden.

Müllentsorgung

Restmüllentsorgung
Dachsberg: Montag, 15. Juli 2019
Ibach: Montag, 15. Juli 2019
jeweils ab 6.00 Uhr

BIO-Tonne
Dachsberg: Montag, 22. Juli 2019
Ibach: Montag, 22. Juli 2019
jeweils ab 6.00 Uhr

Nächster Abfuhrtag für die BLAUE TONNE des Landkreises
Dachsberg: Freitag, 19. Juli 2019
Ibach: Montag, 29. Juli 2019
Die Abfuhr beginnt um 6.00 Uhr

Nächster Abholtermin für den „Gelben Sack“
Dachsberg: Donnerstag, 25. Juli 2019
Ibach: Montag, 05. August 2019
Die Abfuhr beginnt um 6:00 Uhr.
Bei Fragen oder Reklamationen:
Hotline der Fa. Remondis 0800 122 32 55.

Recyclinghof St. Blasien
Geöffnet: Mittwoch: 14.00 – 17.00 Uhr
Samstag: 10.00 – 14.00 Uhr
Die letzte Einfahrt ist jeweils 15 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten.

Landratsamt Waldshut -Abfallwirtschaft-
Hinweis zur korrekten Überweisung der Müllgebühren
Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft versandte vom 05.06.2019 bis zum 03.07.2019 an alle Haushalte die Müllgebühren-Vorauszahlungsbescheide für 2019. Auf dem Gebührenbescheid wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ab 2019 eine neue Bankverbindung gilt und dass Überweisungen ausschließlich auf diese neue Bankverbindung zu leisten sind.
Leider muss der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft feststellen, dass die Müllgebühren immer noch auf das bis 31.12.2018 geltende Müllgebührenkonto überwiesen werden. Dies verursacht einen erheblichen Mehraufwand, da in jedem Einzelfall die eingegangenen Müllgebühren auf das neue Konto umgebucht werden müssen. Bei über 60.000 Bescheidempfängern verursacht dies einen erheblichen Mehraufwand.
Aus diesem Anlass bittet der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft alle Kunden, die Haus- müllgebühren ausschließlich auf das in den Müllgebührenbescheiden genannte Konto zu überweisen. Die IBAN der neuen Bankverbindung lautet: DE46 6845 2290 0077 0839 88.
Ferner ist im Betreff der Überweisung unbedingt die neue zehnstellige Kundenkonto-nummer anzugeben. Hierbei ist darauf zu achten, dass diese Kundenkontonummer nicht durch Leerstellen unterbrochen werden darf, sondern als fortlaufende Zifferfolge ohne Unterbruch anzugeben ist.
Schließlich bittet der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft um Angabe des korrekten Zahlbetrages und Bescheid-empfängers. Der Zahlbetrag ist im Müllgebühren-vorauszahlungsbescheid für 2019 ausgewiesen als „Summe Vorauszahlungsgebühr für 2019“.

Was sonst noch interessiert

Altes Handwerk trifft junge Interessenten
Auf dem Gelände der Waldorfschule Dachsberg konnten die Schüler der 7. Klasse vom Kant-Gymnasium Weil am Rhein gemeinsam mit dem Brauchtumsköhler Karl Stoll wieder einmal in das alte Handwerk der Köhlerei einsteigen. Freilich lässt sich in einer Schulwoche kein großer Meiler bauen. Aber auch an dem kleinen mit 2 Ster geführten Meiler konnten alle wichtigen Prozesse beobachtet und ausprobiert werden.Die Schüler intensivierten ihre Geschicklichkeit beim Holz zusägenund spalten. Gemeinsam mit Karl Stoll wurde der kleine Rundmeiler aus Buchenholz aufgeschichtet. Nebenbei lernten die Schüler mit der Natur-und Erlebnispädagogin Annka Mickel die verwendeten Baumarten im Gelände unterscheiden. Zudem wurde erprobt, wie man mit Feuerstein oder Feuerstahl zu einem kleinen Feuer kommt.Einen halben Tag benötigten die 24 Schüler für den Aufbau des Meilers. Einzelne Schüler nutzten die Gelegenheit, unter dem einmalig klaren Sternenhimmel mit dem Team gemeinsam Nachtwache zu halten und unter freiem Himmel zu schlafen. Am Donnerstag, nach zwei Tagen und zwei Nachtwachen, konnte der Meiler beerntet werden. Für Jeden kam genug Startmasse für eine Grillmahlzeit zusammen. Dieses Erlebnis, etwas selbst hergestellt zu haben und von Anfang bis Ende den Prozess mitgestaltet zu haben, genossen die meisten Schüler sichtlich. Nebenher konnte noch mit Hasel-oder Weidenholz geschnitzt werden. Aus Birken-und Weidenholz entstand im Lagerfeuer Zeichenkohle.

Dieses Projekt fand bereits zum zweiten Mal statt und findet beim Kant-Gymnasium Weil am Rhein großen Anklang. Daher werden die 7. Klassen dieser Schule ab kommendemSchuljahr regelmäßig köhlern, wenn sie ihr Schullandheim in Urberg-Schwand besuchen. Dieses Projekt wird möglich durch die freundliche Unterstützung der Herbergsfamilie Gerber, der Waldorfschule Dachsberg und Fabian Dreher, der die Fläche zur Verfügung stellt. Ein Dank geht auch an Karl Stoll, der seine ganze Leidenschaft und sein Fachwissen in das Projekt einbringt.

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Lörrach

Jobcenter Landkreis Lörrach am 17.07.2019 geschlossen

Aufgrund einer internen Veranstaltung ist das Jobcenter Landkreis Lörrach am 17.07.2019 geschlossen. Nicht davon betroffen ist die Arbeitsagentur Lörrach und die Geschäftsstelle Waldshut-Tiengen. Telefonische Erreichbarkeit ist über die Service-hotline 07621 178700 von 8 bis 18 Uhr gewährleistet.

ABSH e.V.
Allgemeine Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V.

Einladung zur Fachmesse „Weiter-Sehen 2019“

mit großer Hilfsmittelausstellung und Beratungsangebot am Samstag, 20.07.2019

Nach 2011, 2014, 2015, 2016, 2017 und 2018 bereits zum siebten Mal veranstaltet die ABSH wieder unter der Schirmherrschaft des Balinger Oberbürgermeisters Helmut Reitemann die größte Fachmesse dieser Art südlich von Stuttgart, dieses Mal wieder in Kooperation mit der **DAK, die die Veranstaltung sehr großzügig finanziell unterstützt,** und der **AOK. Beide haben auch einen Informations- und Aktionsstand,** ebenso wie unsere weiteren Kooperationspartner, der Diabetikerbund,die AMSEL, Anti-Mobbing und Burn-Out-Selbsthilfe und die Stiftung Nikolauspflege Stuttgart, wo man sich jeweils kompetent Rat holen kann.
Die bekanntesten und profiliertesten Hilfsmittelfirmen aus ganz Deutschland präsentieren ihre Produkte für Menschen mit Seheinschränkung, informieren und beraten interessierte Betroffene und Angehörige. Auch dieses Jahr werden wieder vollkommen neue Produkte vorgestellt werden.
Mit Rat und Tat zur Seite steht allen Besuchern die ABSH an ihrem Messestand, insbesondere wenn es um Fragen des Schwerbehindertenrechts, der Hilfsmittelversorgung und alle anderen sozialrechtlichen Fragen sowie natürlich um Fragen der gesundheitsbezogenen Selbsthilfearbeit und den Gegebenheiten der Vernetzung von Menschen mit Seheinschränkungen, aber auch allen weiteren Behinderungen, in Baden-Württemberg geht. Es besteht hier auch die Möglichkeit für kurze individuelle Beratungsgespräche. Selbstverständlich können am Messetag auch wieder Alltagshilfsmittel direkt gekauft werden. Eine solche Gelegenheit ist selten. Eingeladen sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger und natürlich an vorderster Stelle Menschen mit Seheinschränkungen jeglicher Art und ihre Angehörigen aus ganz Baden-Württemberg. Der erste Schritt ist immer der schwerste. Der Eintritt ist frei und kann der erste Schritt sein. einem
Die Veranstaltung findet statt am **Samstag, 20. Juli 2019 von 10-16 Uhr in der Ebert-halle**, **Ebertstr. 22 in 72336 Balingen**.
Für Speisen und Getränke ist gesorgt.
Unser Spendenkonto lautet:
Volksbank Albstadt eG, IBAN: DE25 6539 0120 0360 0690 02, BIC: GENODES1EBI; alle Spender erhalten eine Spendenbescheinigung für das Finanzamt.
Ihre Marita Bürmann-Eigler, Vorsitzende der ABSH e.V.
Böllatweg 12, 72359 Dotternhausen, Telefon: 0 74 27 – 466 037 5,
E-Mail: buero@abs-hilfe.de
Internet: www.abs-hilfe.de

Biosphärengebiet Schwarzwald

Mit dem Siedler Mugg Natur und Kultur in Muggenbrunn entdecken:

Familienwanderung im Biosphärengebiet am Sonntag, 21. Juli

Kostenloses Angebot in Kooperation mit dem Schwarzwaldverein (Gesamtverein)

Auf den Spuren des Siedlers Mugg können Kinder und Erwachsene am Sonntag, 21. Juli an einer Familienwanderung im Biosphärengebiet Schwarzwald teilnehmen. Geführt von den Biosphären-Rangern Florian Schmidt und Sebastian Wagner geht’s auf dem neuen Erlebnisrundweg Muggenbrunn acht Kilometer über Weidberge und durch Wälder des Todtnauer Ortsteils. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr am Wanderparkplatz oberhalb von Muggenbrunn. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine vorherige Anmeldung per E-Mail ist erforderlich und möglich unter Biosphaerengebiet.Ranger@rpf.bwl.de.
Die Familienwanderung findet in Kooperation mit dem Schwarzwaldverein (Gesamtverein) statt. An den elf Themenstationen des Erlebniswegs erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer allerhand zur Dorfgeschichte, zum Dorfleben, Natur und Umwelt in Muggenbrunn. Für Kinder gibt’s an jeder Station ein spielerisches Element, ergänzt von naturpädagogischen Spielen mit den Rangern. Die Gehzeit beträgt rund drei Stunden, insgesamt dauert die Unternehmung vier bis fünf Stunden. Ein Vesper und ein Getränk sollten mitgebracht werden. Für Kinderwägen ist der Weg nicht geeignet. Kinderrückentragen können bei der Touristinformation Todtnau ausgeliehen werden.
Den Erlebnisrundweg Muggenbrunn hat der Verein „Mein Muggenbrunn“ 2018 im Rahmen eines Förderprojekts des Biosphärengebiets entwickelt und eingerichtet.
Mehr Information:
www.mein-muggenbrunn.de/erlebnis-rundweg
www.biosphaerengebiet-schwarzwald.de
Das Biosphärengebiet auf Facebook und Instagram:
www.facebook.com/Biosphaerengebiet.Schwarzwald
www.instagram.com/schwarzwald_ranger

Deutsche Zöliakie Gesellschaft e.V.

Zöliakiegruppe Waldshut – Lörrach – Müllheim

Eltern – Kind – Kochnachmittag (Gluten frei)

Wann: Freitag, 20. September 2019, 15.30 – ca.19 h
Wo: Schmidts Märkte St. Blasien, Lehrküche
Wer: Mutter oder Vater mit Kind zwischen 5 und 12
Kosten: 20 € pro Eltern-Kind-Tandem
Leitung: Katrin Wehrle, Diätassistentin, Ernährungsberaterin

Der Nachmittag wird von der AOK Hochrhein im Rahmen der Selbsthilfeförderung finanziell unterstützt. Es können acht Tandems teilnehmen.
Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten eine Rezeptmappe, die nötigen Schürzen werden gestellt.
Anmeldung formlos per Mail an g.haehnle@web.de unter Angabe des Alters des Kindes.
Anmeldeschluss: 20. Juli 2019

Sprechtage

Rentensprechtage in St. Blasien

am Dienstag, 03.09.2019, von 8.00 – 12.00 Uhr im Rathaus St. Blasien, Zimmer 17, Anmeldungen unter Telefon 07672/414-24

Bitte bringen Sie von Ihrem Versicherungsträger zugesandte Vordrucke, Rentenauskünfte und Versicherungsverläufe mit, außerdem Nachweise wie z.B. Gesellenbrief, Lehrzeugnis, Geburtsurkunden der Kinder. Bei Rentenanträgen außerdem Ihre Steueridentifikationsnummer und Ihre Bankverbindung. Falls Ihnen die Steueridentifikationsnummer nicht bekannt ist, können Sie diese in Ihrem Rathaus -Einwohnermeldeamt- erfragen.

Pflegestützpunkt des Landratsamtes Waldshut

Außensprechstunden

Der Pflegestützpunkt hat seinen Sitz im Landratsamt Waldshut und bietet für die Gemeinden Görwihl, Herrischried, Rickenbach und Dachsberg/Ibach Außensprechstunden im Rathaus Görwihl und St. Blasien an. Die zuständige Beraterin ist Frau Probst. Die nächste Außensprechstunde des Pflegestützpunktes findet statt am: **Mittwoch, den 04.09.2019 im Rathaus Görwihl und am Mittwoch, den 11.09.2019 im Rathaus St. Blasien, jeweils in der Zeit von 9.00 bis 10.30 Uhr.** Terminvereinbarungen unter Tel. 07751/ 86- 4256 oder per E-Mail Michaela.Probst@landkreis-waldshut.de

Die VdK Sozialrechtsschutz gGmbH informiert:

Beratung im Sozialrecht im Monat Juli

Die nächsten Sprechtage der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH in Waldshut-Tiengen mit Frau Elvira Bendzko finden **am Montag, den 15.07./22.07.2019, und am Mittwoch, den 17.07./24.07.2019** in der VdK-Servicestelle, Bahnhofstraße 12 (barrierefrei) statt. Die Beratung und rechtliche Vertretung erfolgt in allen sozialrechtlichen Fragen, u. a. in der gesetzlichen Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen und Pflegeversicherung sowie dem Schwerbehindertenrecht.
Eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 0 77 41/ 96 98 73-0 ist erforderlich.

Frühstückstreff für seelisch belastete Menschen- ein Angebot des Caritasverbandes Hochrhein

Der Frühstückstreff ist ein Treffpunkt für psychisch belastete Menschen sowie für alle interessierten Personen. **Die Treffen finden 14-tägig, jeweils mittwochs, von 9.30 bis 11.30 Uhr statt im Theophil-Lamy Haus, Im Frongarten 2, 79837 St. Blasien**. Wer sich angesprochen fühlt und/ oder mithelfen möchte, kann sich gerne unter der Telefonnummer 07751/801133, b.scholz@caritas-hochrhein.de (B. Scholz) melden.
Nächster Termin: 24.07.2019

Sprechstunden des Sozialpsychiatrischen Dienstes des Caritasverbandes Hochrhein

Ort: Räumlichkeiten der Sozialstation St. Blasien e.V., Friedhofstraße 8, 79837 St. Blasien
Zeit: Jeden zweiten Donnerstag im Monat von 14:00-16:00 Uhr
Nächster Termin: 15.08.2019
Telefonische Voranmeldung unter 07751/ 801133 oder 07751/801143 ist erwünscht.

SKM-Kath. Verein für soziale Dienste im Landkreis Waldshut e.V.

Sprechstunden in St. Blasien

Stadtverwaltung St. Blasien von 14 – 14.30 Uhr
Nächster Termin: Montag, 09.09.2019

Ärztlicher Notfalldienst

Notruf 112 –

Ihre Verbindung zu DRK-Rettungsdienst und Feuerwehr bei Gefahr

Die Notrufnummer 112 ohne Vorwahl ist in ganz Deutschland und vielen weiteren europäischen Ländern Ihre direkte Verbindung zur Integrierten Leitstelle. Bei Feuer, bei Unfall mit Verletzten oder bei plötzlichen schweren gesundheitlichen Problemen erreichen Sie mit der Telefonnummer 112 am Tag und in der Nacht die Integrierte Leitstelle, welche sofort Hilfe zu Ihnen schickt.
Bitte machen Sie folgende Angaben:

- Wo ist der Notfall/Unfall/Brand?
- Was ist geschehen?
- Wie viele Verletzte/Betroffene sind zu versorgen?
- Welche Verletzungen oder Krankheitszeichen haben die Betroffenen? Warten Sie immer auf Rückfragen der integrierten Leitstelle!
- Missbrauch des Notrufes, etwa für Scherze, wird bestraft. Wenn Sie nicht in direkter Gefahr sind, aber eine Fahrt mit dem Krankenwagen anfordern wollen, wählen Sie bitte die Nummer 19222. Vom Mobilfunknetz aus sollten Sie in

diesem Fall davor die Vorwahl der integrierten Leitstelle wählen, im Kreis Waldshut ist das die Vorwahl 07751. Informationen erhalten Sie über den kassenärztlichen Notdienst im Landkreis Waldshut: Telefon 01805-19292430.

An allen Tagen ist der ärztliche 24-Stunden-Notfalldienst über die Telefonnummer des DRK – 116 117 – zu erfragen. Der zahnärztliche Notfalldienst ist an den Wochenenden über 0180 3 222 555-30 zu erfragen.

Apothekenbereitschaft

Freitag, 12.07.2019
⇨ *Apotheke am Seidenhof Tiengen ☎ 07741/7551*
Samstag, 13.07.2019
⇨ *Kur-Apotheke Höchenschwand ☎ 07672/890*
Sonntag, 14.07.2019
⇨ *Engel-Apotheke Waldshut ☎ 07751/83930*
Montag, 15.07.2019
⇨ *Kur-Apotheke Todtmoos ☎ 07674/922014*
Dienstag 16.07.2019
⇨ *Bären-Apotheke Waldshut ☎ 07751/9184233*
Mittwoch, 17.07.2019
⇨ *Zeisersche Apotheke Laufenburg ☎ 07763/7724*
Donnerstag, 18.07.2019
⇨ *Markt-Apotheke Tiengen ☎ 07741/4686*
Freitag, 19.07.2019
⇨ *Kur-Apotheke Höchenschwand ☎ 07672/890*
Samstag, 20.07.2019
⇨ *Löwen-Apotheke Waldshut ☎ 07751/3443*

die Tourist-Information

Liebe Gastgeber, Selbstvermarkter und Betriebe,
wir haben mit der Erstellung der Neuauflage unseres Gastgeberverzeichnisses begonnen. Informationen und Anzeigenaufträge wurden bereits verschickt.
Sie haben keinen Brief von uns erhalten, sind aber an einer Anzeigenschaltung interessiert? Wir stehen gerne für Infos zur Verfügung, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.
Viele Grüße aus der Tourist-Info
Petra Köpfer und Heidi Weber

Moor-und-mehr bietet an

Spuren des Bergbaus auf dem Dachsberg
Steine suchen, schneiden und schleifen
Mittwoch, 14./21./28.August 2019
Treffpunkt 16.00 Uhr Friedrich-Augst-Grube (Erlebnisbergwerk) oberhalb Klosterweiher **Dachsberg-Horbach** (an der K 6590)

- Spielerisch können wir im ehemaligen Nickelbergwerk erfahren, bis in welche Tiefe sich unsere Vorfahren ihre Stollen getrieben haben und welche Mineralien gefunden wurden
- Dauer ca. 2h (bis 18.00 Uhr)
- Fam:10.-€ /Erw 5.-€/ Kinder 2,50- €

Moor-und-mehr, Naturführungen, Bio-Consulting
Diplom- Biologe Heinz-Michael Peter
Natur- und Gästeführer
Email: moor-und-mehr@email.de
Anmeldung erwünscht Tel.: Heinz-Michael Peter 07765-8164

Dachsberger Kohlenmeilertage

Wir machen den Sack auf!

Aus der Nachbarschaft

12./14.07.2019 – St. Blasien
19.30 Uhr Kino im Kursaal
Der Verein Kino und Kultur präsentiert den biografischen Film über den Liedermacher

„Gundermann“, FSK ohne Altersbeschränkung, 127 Minuten. Weitere Infos zum Film unter www.kinokultur.de

16.07.2019 – Görwihl
„Boll’s Speck-Tour“
Metzgerei Boll Görwihl, Hauptstraße 48, Tel. 07754/226
Erleben Sie die Herstellung von Hotzenwälder Speck-Spezialitäten und vieles andere mehr, bei einer SPECK-FÜHRUNG verbunden mit einer Gratis-Verkostung. Die Führung ist kostenlos, bitte um tel. Anmeldung, Mindestteilnahme 10 Personen

Gemeindeverwaltung Todtmoos

Einladung zur Vernissage am Samstag, 20. Juli 2019
Wo Kunst überrascht

Ungewöhnlich sind die Kunstausstellungen in unserem Rathaus. Denn sie überraschen den Besucher dort mit Kunst, wo gemeinhin Formulare, dicke Aktenordner und Verwaltungsvorgänge die Arbeit bestimmen.
Wir freuen uns, dass **Ingrid Veit** ihre Kunstwerke in unserem Rathaus ausstellen wird. Die Eröffnung der Ausstellung „Ich nehme mir die Freiheit“ findet um **11:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses** statt.
Die Ausstellerin Ingrid M. Veit möchte Sie mit Ihren Ölgemälden und Aquarellen verzaubern. „In allen Themen findet sich Offenheit und das was mich bewegt und tief berührt und sich in Malerei verwandelt. Betrachtet mit den Augen, aber gemalt mit der Impression, Augenblicke des Lebens, in Gemälden wiedergeben.“ So beschreibt sie selbst den Schwerpunkt ihrer Arbeit.
Die Künstlerin kommt aus Klettgau-Erzingen, sie ist gerne und oft in Todtmoos und der Region unterwegs.
Weitere Informationen finden Sie unter www.Galerie-Veit.de.
Kommen Sie vorbei und staunen Sie. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

SOMMERFEST
DER GÖRWIHLER MUSIKSCHULE

Mitwirkende:
Schülerinnen, Schüler und Lehrerinnen
der Görwihler Musikschule

Samstag, 20.Juli 2019

Katholischer Pfarrsaal Görwihl
Einlass: 14.30 Uhr
Beginn: 15 Uhr

Kultur uff’m Wald

Buchvorstellung aus der Region für die Region

Es ist mal keine Weltreise und kein Selbsterfahrungstrip, sondern die Lust daran, die Vielfalt direkt vor der eigenen Haustür auszuloten. Mehr als ein Jahr waren Beide zwischen Kinzig und Hochrhein, Oberrhein und Wutach unterwegs, gespannt auf Begegnungen mit Menschen, die sich mit Leib und Seele und ihren ganz individuellen Fähigkeiten ihrem Lebens- und Schaffensort verschrieben haben.
Entstanden ist im Eigenverlag von Jutta und Daniel Höllstin eine Homage an den Südwesten in wunderschönen Bildern und 30 Porträts von Menschen und ihren besonderen Orten.
Die Gruppe Kultur uff’m Wald lädt gemeinsam mit dem Autorenpaar am **Donnerstag, den 25. Juli um 20.00 Uhr zur Buchvorstellung ins Freilichtmuseum Klausenhof in Herrischried-Großherrischwand.**
Wer sich vorab schon mal einen Eindruck machen möchte, kann auf der Internetseite www.heimatliebe-suedwesten.de stöbern. Der Eintritt ist frei. Die Autoren freuen sich über viele begeisterte Leser an diesem Abend.

Öffentliche Hallenbäder

in Herrischried, Tel. 07764/9335894

Montag und Dienstag	Ruhetag
Mittwoch	11.00 – 21.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 13.00 Uhr
Freitag	11.00 – 21.00 Uhr
Samstag	11.00 – 16.00 Uhr
Sonn- u. Feiertag	10.00 – 18.00 Uhr

in Görwihl, Tel. 07754/351, www.aquihl.de

Frühschwimmen:	
Immer montags (an Schultagen)	7.00 – 8.30 Uhr
Montag und Mittwoch	15.00 – 21.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	geschlossene Badegruppen
Freitag	16.00 – 20.00 Uhr
Samstag	14.30 – 17.30 Uhr
Sonn- und Feiertage	14.30 – 17.30 Uhr

in Menzenschwand, Tel. 07675/929104
Revital Bewegungsbad

täglich 10.00 – 21.00 Uhr
freitags 10.00 – 22.00 Uhr
immer mittwochs ab 17.00 Uhr ist Damensauna.
Terminvereinbarungen von 8.00 bis 10.00 Uhr unter Tel. 07675/929104 oder per E-Mail: info@radonrevitalbad.de.
Ihr Radon Revital Bad Team

Vereinsnachrichten und Veranstaltungen

Bürger für Bürger Dachsberg Ibach e.V.

Immer montags von 17 bis 18 Uhr können Sie sich persönlich informieren. Sie finden uns im Rathaus Wittenschwand im Vereinsraum. Wir sind erreichbar unter der Tel. Nr. 07672 / 9905-29. Ausserhalb der Sprechzeit dürfen Sie selbstverständlich auf unseren Anrufbeantworter sprechen, wir melden uns dann bei Ihnen. Der AB wird regelmäßig abgehört. Oder Sie kontaktieren uns per Email: kontakt@bfb-dachsberg-ibach.de
Wir freuen uns auf Sie.

Lust auf Fußball?

Es ist wieder so weit, die Fußballsaison hat begonnen. Interessierte Freizeitkicker treffen sich **jeden Mitwoch um 18.00 Uhr** in Unteribach in der Schwyz auf unserem tollen Naturrasenplatz, um gemeinsam zu kicken. Jeder kann mitspielen, auch Feriengäste sind herzlich willkommen. Anmeldung nicht erforderlich. Infos unter 07672-4809505 (Detlef Kern).

Einsatzabteilung Nord I

Grillfest mit Platzkonzert

Am **Freitag, den 12. Juli 2019** laden die Feuerwehr Dachsberg, Einsatzabteilung Nord I und die Trachtenkapelle Ibach-Wittenschwand zu einem **Grillfest mit Platzkonzert auf dem Rathausplatz in Wittenschwand** ein. **Beginn ist um 19.30 Uhr.** Platzkonzert mit der TK Ibach-Wittenschand, für das leibliche Wohl sorgt die FFW Einsatzabteilung Nord I.
Das Grillfest findet nur bei schönem Wetter statt !

Trachtenkapelle Dachsberg e.V.

Die Trachtenkapelle Dachsberg begeht in diesem Jahr ihr 100 jähriges Jubiläum, welches bereits beim Bezirksmusikfest gefeiert wurde.
Am **Sonntag, 14. Juli**, wird in Hierbach das Patrozinium des Seligen Bernhard von Baden gefeiert, hierbei wird eine Jubiläumsmesse für die Trachtenkapelle Dachsberg durchgeführt. Um **10 Uhr** beginnt die Festmesse mit anschließender Prozession, die von der TKD musikalisch umrahmt wird. Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein gemütlichen Hock mit Bewirtung rund um die Kirche statt.

Natur- und Wanderverein Dachsberg e.V.

Halbtagswanderung

Der Natur- und Wanderverein Dachsberg e.V. führt im Rahmen des alljährlichen Bergturnfestes des TuS Dachsberg eine **Halbtagswanderung** durch. Treffpunkt ist am **Sonntag, den 21. Juli 2019 um 14.00 Uhr** vor dem Festzelteingang Waldsportplatz Wolpadingen.
Die etwa 8 km leichte Wanderung geht auf dem Albsteig bis zur Dachsberghalle in Wittenschwand. Weiter geht es in Richtung Logenstock, zurück über Bruggmatt, Panoramatafel Wolpadingen und zum Ausgangspunkt Festzelt. Der Höhenunterschied beträgt etwa 150 m.
Wanderführer ist Bernhard Werber, Tel: 07672/1080.
Mitglieder, Wanderfreudige sowie Feriengäste sind herzlich zum Mitwandern eingeladen.
Besuchen Sie uns unter:
www.natur-wanderverein-dachsberg.de

Landfrauen Ibach und Frauengemeinschaft Hierbach

Kinderferienprogramm 2019
Mittwoch 07.08.19
Golftunier der Minis
11.00 Uhr Treffpunkt Minigolfplatz Todtmoos
ca. 15.00 Uhr Ende
Wir werden ein Minigolftunier veranstalten ……..
anschließend gibt es was Leckeres für die hungrigen Mäuler. Der Preis pro Kind 7,00 € incl. Einritt und Essen (Getränke müssen selbst bezahlt werden)
Anmeldung bis Freitag 02.08.19 bei Christina Müller Tel. 07672/481 556

Mittwoch 21.08.19
Abendteuer „Auf den Spuren des Hotzenwald-Riesen“
15.00 Uhr Treffpunkt Burger Säge – Gemeinsame Fahrt zum Ausgangspunkt, ca. 18.00 Uhr Ende (Burger Säge), Getränk mitbringen für die Wanderung.
Anschließend geht es zur Burger Säge mit Spiel – Spaß - Grillen, etc……auch Badesachen und Handtuch nicht vergessen. Der Preis pro Kind 3,00 €.
Anmeldung bis Freitag 16.08.19 bei Yvonne Nier Tel. 07755/939 99 97

Land Frauen

Das Agrarbüro kompetent und effektiv führen

Der Büroarbeit kommt im landwirtschaftlichen Unternehmen eine Schlüsselrolle zu und die Anforderungen im Agrarbüro werden immer komplexer. Zu diesem Thema bietet das Bildungs- und Sozialwerk des LandFrauenverbandes Südbaden e. V. eine Grundlagenqualifizierung in der Region Waldshut an (Bewilligung über IMF vorausgesetzt). Diese Maßnahme

richtet sich an interessierte Frauen, die die Büroarbeit in einem landwirtschaftlichen Betrieb erledigen oder zukünftig übernehmen werden. Die Schulung unterstützt bei der qualifizierten und effizienten Bewältigung der Aufgaben im Agrarbüro mit Themen wie: Büro-und Zeitmanagement, Kommunikation, Datenverarbeitung und Internet, Rechtsfragen und Versicherungen, Buchführung und Steuerrecht, Antragswesen in der Landwirtschaft und nicht zuletzt einem Coachingtag. Der Unterricht wird im Zeitraum **vom 6. November 2019 bis 10. März 2020 an einem Tag in der Woche stattfinden, insgesamt 14 Mal.** Die Förderung über das über das Projekt „Innovative Maßnahmen für Frauen im ländlichen Raum“ vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg und der EU ist beantragt.
Bei Interesse melden Sie sich bitte direkt beim Bildungs- und Sozialwerk des LandFrauenverbandes Südbaden e. V., www.landfrauenverband-suedbaden.de, Tel. 0761-27133-500

Kirchliche Nachrichten

Freitag, 12.07.2019
19.30 Uhr Wolpadingen – Eucharistiefeier
Samstag, 13.07.2019
18.00 Uhr Ibach – Eucharistiefeier
Sonntag, 14.07.2019
*10.00 Uhr Hierbach **Patrozinium** unter Mitwirkung der TKD*
Dienstag, 16.07.2019
07.50 Uhr Wittenschwand – Schulgottesdienst
Mittwoch, 17.07.2019
19.00 Uhr Hierholz – Eucharistiefeier
Freitag, 19.07.2019
19.00 Uhr Wilfingen – Eucharistiefeier
Samstag, 20.07.2019
18.00 Uhr Urberg - Eucharistiefeier

Evangelische Christusgemeinde St. Blasien

Gottesdienste in der Christuskirche St. Blasien
Sonntag, 14.07.2019
10.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. i. R. Weber)

Verantaltungen in der kommenden Woche:
Samstag, 20.07.2019
17.00 Uhr Ökumenischer Kindergottesdienst im Patresgarten

Herzliche Einladung zum ökumenischen Berggottesdienst auf dem Ziegelfeld mit Pfr. i. R. Weber und Pater Bauer sowie dem Chor Jubilate Deo am
Sonntag, 14.07.2019 um 19.00 Uhr.
Im Anschluss gemütliches Beisammensein.

Ab 10. Juli finden Sie das Pfarrbüro in der Todtmooserstr. 23, Nebenraum der Christuskirche. Als Postadresse bleibt weiterhin die Luisenstr. 2 erhalten (Postfach). Nicht frankierte Briefe werfen Sie bitte in den Briefkasten bei der Kirche.

Das Pfarramtsbüro ist dienstags bis freitags von 9.00 – 11.00 Uhr geöffnet (Tel. 07672/906009).

Nachruf

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen,
die an ihn denken.

Wir trauern um unser Mitglied

Hildegard Maier

Hildegard war seit 40 Jahren in unserem Verein. Gerne denken wir an die schönen geselligen Stunden mit ihr zurück. Ihre herzliche Art wird uns stets in guter Erinnerung bleiben.

Frauengemeinschaft Hierbach

Bestattungen Villinger
St. Blasien - Häusern
Telefon: 07672 / 4858401
bestattung@schreinerei-villinger.de
Erd- und Feuerbestattungen - Überführungen
Abwicklung aller notwendigen Formalitäten

Naturheilpraxis
Ingeborg Stich
Dachsberg-Wittenschwand
01523-666 09 45

- Colon-Hydro-Therapie
- Blutegeltherapie
- Pulsierendes Schröpfen
- Infusionen
- Baunscheidtieren

Termine nach Vereinbarung

KOHLWALD-KLINIK ST. BLASIEN

Wir brauchen Verstärkung und suchen baldmöglichst bzw. nach Vereinbarung **HAUSWIRTSCHAFTSHILFEN** zur Mitarbeit in der Küche, auf der Etage und im Speisesaal

Wir bieten:
- geregelte Arbeitszeiten
  (Früh-/ Spätdienst/ 5-Tage-Woche/ 40 Std.)
- angemessene Vergütung
- Hilfe bei der Wohnraumbeschaffung
- Teilnahme am Klinikessen/ Nutzung klinikeigener Einrichtungen, wie Schwimmbad/ Sauna
- Deutschkenntnisse erforderlich

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
KOHLWALD-KLINIK
Johann-Rothmeier-Str. 10, 79837 St. Blasien

Hufpflege und energetische Osteopathie für Pferde
Martina Nepple Tel. 07765-917402.
www.hufpflege-rickenbach.de

Nette, dt.-engl. Familie aus Wittenschwand **sucht Haus mit Garten oder Baugrundstück zum Kauf** im Raum Dachsberg/Ibach. 0152/38039152; doraharri@gmail.com

Beste Dachsberger Holzkohle
schadstofffrei und sehr ergiebig
vom Kohlenmeiler 2018

1 Sack ca. 8 kg € 14,-
erhältlich im Rathaus Wittenschwand

Sa. 20. Und So. 21. Juli
Sa 11-19 Uhr
So 11-18 uhr
Im Kurgarten
Dieses Jahr neu: Zaubershow für kleine und große Leute

St. Blasien
4. Kunst & Handwerker Markt

Die Zukunft ist digital - das Berufsbild des Bankers passt sich an.

next
Werde mehr als Banker.

Überzeug dich selbst und bewirb dich!
Wir bieten an:
Duales Studium Bachelor of Arts
Ausbildung Finanzassistent/-in und Bankauffrau/-mann

Werde mehr als Banker.

Volksbank Rhein-Wehra eG
Meine Bank: Die Beraterbank